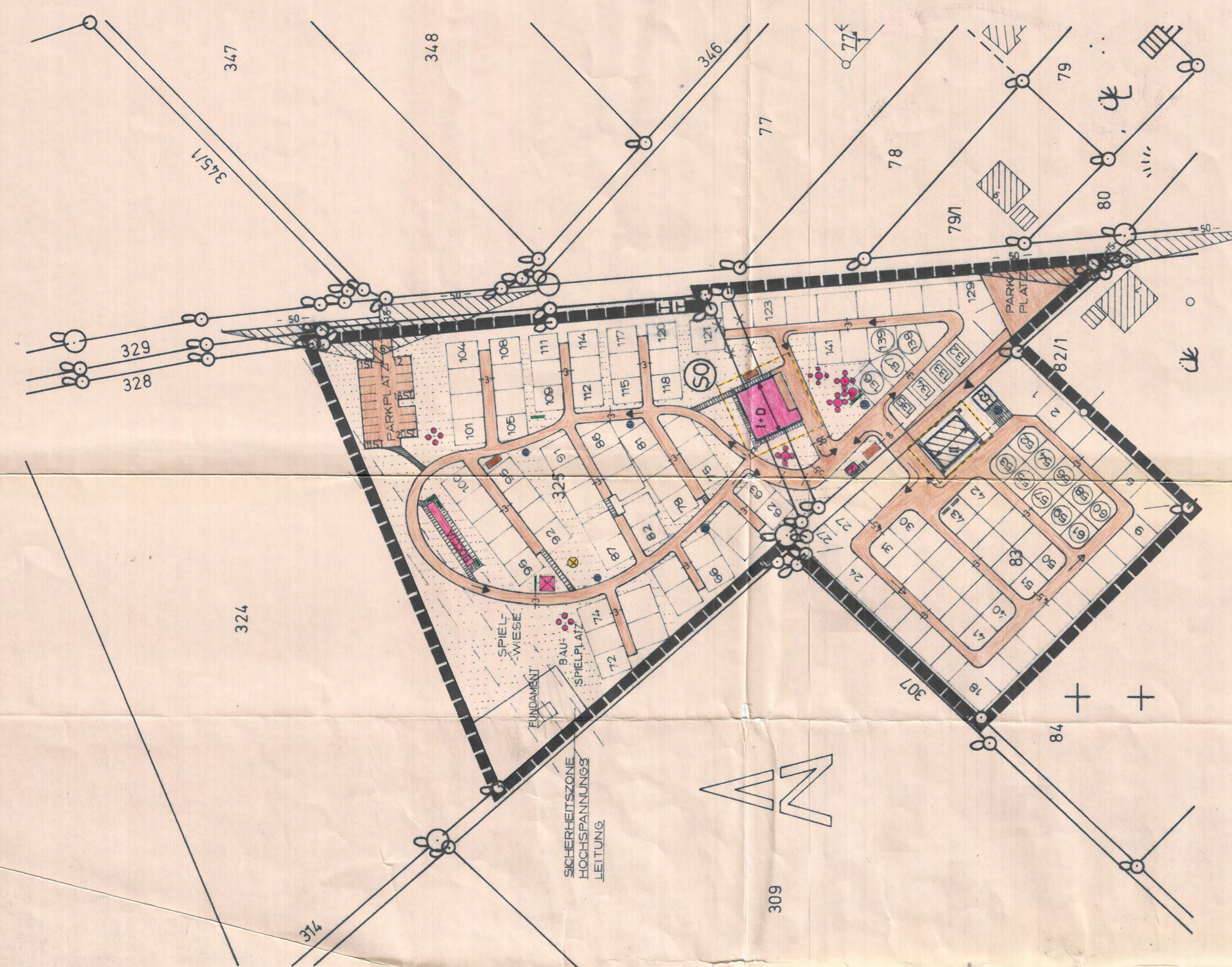
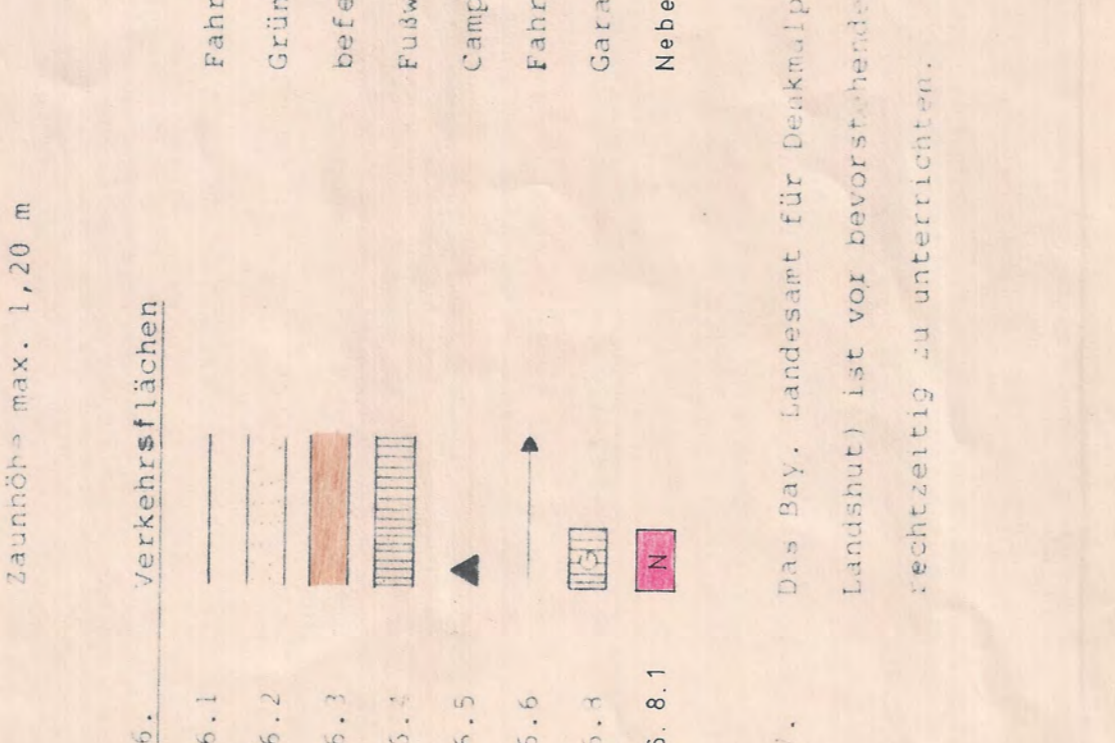


FEHLENDEN BEBAUUNGSBEDIENUNGEN

- 1. Geltungsbereich
2. Art der baulichen Nutzung
3.1.1 II
3.1.2 I + D
4.1.1 Offene Bauweise
4.2.1 Baulinie
4.2.2 Bauweise
4.3 Standplätze
4.4.1 Typenstandplätze
4.4.2 touristisch zu nutzende Standplätze
4.5 Stellplätze
4.6 Trinkwasser Versorgung
4.7 Gebäude für sanitäre Einrichtungen
4.7.1 Wascheinrichtungen
4.7.2 Geschirrspül- und wäschespül-einrichtungen
4.7.3 Abortanlagen
4.7.4 Anlagen für Abwasser und feste Abfallstoffe
4.8 Sonstige Einrichtungen
4.8.1 vorhandener Fernsprechanchluss
4.8.2 gepflanzt
4.8.3 Campingplatzverwaltung (Kiosk, Aufenthaltsraum u. sanitäre Einrichtungen)
4.8.4 Sitzplätze
4.8.5 Spielgeräte
4.8.6 Reinigungstische
4.8.7 Sandkästen
4.8.8 Grillplätze
4.8.9 Abfallbehälter

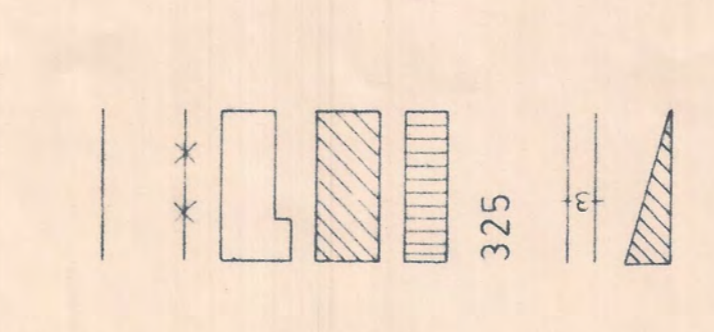


3.1.1.2 Dachüberstand Traufseite max. 80 cm
3.1.1.3 Wandhöhen bei Haustyp II max. 7,00 m
3.1.5 Sockel
ländenöhe liegen
5.2 Einordnungen
5.2.1 Zäune
5.2.2.1 sind als hinterpflanzte Maschendrahtzäune zulässig; mit Heckensträuchern und Pflanzbecken (s. Grundrissungsplan)
Zaunhöhen max. 1,20 m



5.1 Fahrwegbegrenzungslinien
5.2 Grünflächen (Rasen)
5.3 befestigte Fahrwege
5.4 Fußwege
5.5 Campingplatzzufahrt
5.6 Fahrtrichtungspfeile
5.7 Garagen
5.8 Neben Gebäude
Das Bay. Landesamt für Denkmalpflege (Auskunftsstelle Landshut) ist vor bevorstehenden Bauarbeiten schriftlich rechtzeitig zu unterrichten.

HINWEISE



5.9.1 Grundflächen und Grünordnung entsprechend dem Ordnungsplan, der Bestandteil des Bebauungsplans ist.
best. Grundstücksgrenze
vorgeschlagene Form des Baukörpers
best. Hauptgebäude
best. Nebengebäude
Platznummer
Maßzahl im Meter
Sichtdreieck

ORIGINAL
BEBAUUNGSPLAN M 1:1000
"CAMPINGPLATZ" - EGGFLING

GEMEINDE: BAD FÜSSING
LANDKREIS: PASSAU
REG.-BEZ.: NIEDERBAYERN

INGENIEUR-BÜRO HOCHRIEBBAU-STATIK
BOBEN KRAUSE
TILMANN EGGFLING
PAPPELALLEE
TELEFON 08531/7228
BAD FÜSSING, 24. 01. 1984
GEÄNDERT AM 03. 04. 1984

Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates vom 10. 10. 1983
Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit Begründung gemäß § 23 (6) B. BauG, vom 14. 04. 84, bis 11. 05. 84, in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.
Bad Füssing, den 03. 04. 1985
Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 4. 06. 84, den Bebauungsplan gemäß § 10 B. BauG und gemäß Art. 91 Bay. BO als Satzung beschlossen.
Das Landesamt Passau hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 01. 08. 85, Nr. S. 6-86-97 gemäß § 11 B. BauG genehmigt.
Passau, den 03. 08. 1985
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 30. 08. 1985 bis 16. 09. 1985 in der Gde. Bad Füssing gemäß § 12 (3) B. BauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die öffentliche Auslegung sind am 08. 08. 1985 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 (3) B. BauG rechtsverbindlich.
Bad Füssing, den 17. 09. 1985